



## Antrag an den Rat

Münster, den 26.04.2022

### Verkehrssicherheit für Eichhörnchen erhöhen

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen: Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung von Eichhörnchenbrücken im Gebiet der Stadt Münster an besonders exponierten Stellen zu prüfen.

#### Begründung:

Das in Deutschland beheimatete eurasische Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris l.*) ist ein possierlicher Nager und nach der Bundesartenschutzverordnung (BArtschV), Anlage 1<sup>1</sup>, eine besonders geschützte Tierart (ugs. Rote Liste). Daher sollte es im Interesse einer biologischen Artenvielfalt sein, die Zahl der durch den motorisierten Individualverkehr getöteten Tiere, wie z.B. Eichhörnchen zu verringern.

Ein Beispiel für bereits in Münster umgesetzte Maßnahmen gegen im Straßenverkehr getötete Tiere, sind Amphibienschutzzäune die alljährlich, zumeist von Freiwilligen (wie z.B. von ehrenamtlichen Mitgliedern\*innen des NABU)<sup>2</sup>, zur Zeit der Krötenwanderung aufgestellt werden, um einer Dezimierung der Bestände durch den motorisierten Individualverkehr entgegenzuwirken<sup>3</sup>. Genaue Zahlen von im Straßenverkehr getöteten Eichhörnchen liegen nicht vor, da diese Unfälle nicht der Meldepflicht unterliegen.

Eine der ersten Brücken dieser Art ist die „Nutty Narrows Bridge“ in Long View, Washington, USA<sup>4</sup>. Erst langsam hat sich in den folgenden Jahrzehnten dieses Modell weltweit verbreitet, wenn auch in abgewandelter Form. Von einfachen Taubrücken, wie z.B. in Trier<sup>5</sup>, die sich bei den possierlichen

---

<sup>1</sup> [https://www.gesetze-im-internet.de/bartschv\\_2005/BJNR025810005.html](https://www.gesetze-im-internet.de/bartschv_2005/BJNR025810005.html)

<sup>2</sup> <http://www.nabu-naturschutzstation-muensterland.de/presse/amphibienschutz.html>

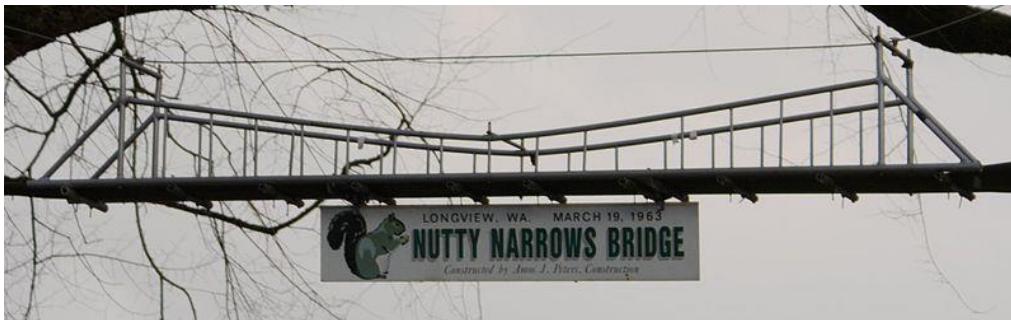
<sup>3</sup> <http://www.nabu-naturschutzstation-muensterland.de/presse/amphibienschutz.html>

<sup>4</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Nutty\\_Narrows\\_Bridge](https://de.wikipedia.org/wiki/Nutty_Narrows_Bridge)

<sup>5</sup> <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/trier/trier-eichhoernchen-bruecke-wird-rege-genutzt-100.html>

<sup>6</sup> <https://www.ardmediathek.de/video/landesschau-rheinland-pfalz/trierer-eichhoernchenbruecke-rettet-kleine-nager/swr-rp/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvdzE1NTkyMDA>

Nagern großer Beliebtheit erfreuen, bis hin zu sich langsam durchsetzenden Stahlkonstruktionen, wie in Den Haag<sup>7</sup>.



8

Es muss nicht gleich ein Leuchtturmprojekt für rund 144.000 Euro sein, wie in den Haag. Die bewährten Eichhörnchenbrücken aus Tau, die mittels Stahlseilen gespannt werden, können bereits eine Strahlkraft über die Region hinaus erzeugen, wie zahlreichen Presseberichten aus anderen Städten und Regionen zu entnehmen ist. Darüber hinaus ist zu erwarten, dass die Kosten für Material, Konstruktion, Installation und Personal bei den Taubridgen deutlich geringer sein als bei einer Brücke, wie in Den Haag. Denn auch diese einfachen Eichhörnchenbrücken haben eine Strahlkraft weit über die Region hinaus.

<sup>7</sup> <https://www.ad.nl/binnenland/prijzige-eekhoornbrug-inmiddels-door-3-knaagdieren-gebruikt~a9fec948/?referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F>

<sup>8</sup> © Von Avi - Squirrel Bridge - Closeup, CC BY-SA 2.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=7836304>



Bei dem zunehmenden motorisierten Individualverkehr in der Stadt Münster und die fortschreitende Flächenversiegelung durch Verkehrsinfrastruktur und Gebäudebebauung, kann mit den Eichhörnchenbrücken ein wertvoller Beitrag zum Artenschutz in einer sich entwickelnden Stadt geleistet werden.

Besonders im Frühjahr, während der Paarungszeit, kommt es zu einer besonders hohen Zahl an Verkehrstoten. Aber auch nach Verlassen der Jungtiere des Kobels kommt es zu einer erhöhten Zahl verkehrstoter Eichhörnchen. Hier muss bereits im Kindesalter bei der Verkehrserziehung angesetzt werden und die Eichhörnchenjungen an die Nutzung von Eichhörnchenbrücken herangeführt werden. Das Eichhörnchen Wegen anderer Eichhörnchen folgen ist wissenschaftlich belegt und somit auch die Akzeptanz und Annahme der Eichhörnchenbrücken gesichert, wodurch sich die Zahl der Verkehrstoten deutlich reduzieren lässt.

Hinzu kommt, dass nicht bei allen Unfällen grundsätzlich die Kaskoversicherung einspringt, auch bei sogenannten Ausweichmanövern kommt es entscheidend auf den Grund dieser Maßnahme an, aber auch die Größe des jeweiligen Tieres ist bei einer etwaigen Schadensregulierung ausschlaggebend<sup>10</sup>. Eichhörnchenbrücken können hier auch ein Beitrag sein, Gefahren für Mensch und Tier im Straßenverkehr zu minimieren. Mit solchen Eichhörnchenbrücken lassen sich verkehrsreiche Straßen zwischen Grünanlagen, wie die Weseler im Bereich Kanonengraben/Promenade und Bismarckallee/Aasee, kostengünstig verkehrssicherer für Eichhörnchen machen, um nur ein Beispiel zu geben.

---

<sup>9</sup> © S.J. de Waard / CC-BY-SA-4.0 (via Wikimedia Commons), CC BY-SA 3.0  
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>, via Wikimedia Commons

<sup>10</sup> <https://www.jagdverband.de/wildunfaelle-und-schadensregulierung>

Internationale  
*Fraktion*  
Die **PARTEI**  **ÖDP**  
im Rat der Stadt Münster



11

gez.

RH Lars Nowak   RH Michael Krapp   RH Georgios Tsakalidis

---

<sup>11</sup> © Von Ray eye - Photograph by Ray eye, CC BY-SA 2.0 de,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2192065>